

## **Kundeninformationen für die Baubegleitung von Förderungen nach BEG**

### **1. Rechnungen und Lieferscheine**

#### **Rechnungen**

Die aufbewahrungspflichtigen Rechnungen müssen die förderfähigen Kosten, die Arbeitsleistung, sowie den Standort der Installation (Projektadresse, gesondert zur Rechnungsadresse aufführen) ausweisen und in deutscher Sprache ausgefertigt sein.

Die Rechnung muss an den Kunden mit der korrekten und vollständigen Adresse gerichtet sein.

In Rechnungen sind für die eingebauten Materialien die energetisch relevanten Kennwerte mit anzugeben, wie zum Beispiel die Wärmeleitfähigkeit, die Materialdicke und die Energieeffizienz der Anlagentechnik beizulegen. Ebenso sind Bescheinigungen, wie z. B. Herstellerbescheinigungen zum UW-Wert von Fenstern den Rechnungen beizulegen. Rechnungen und ggf. einzelne Rechnungspositionen müssen sich eindeutig den förderfähigen Maßnahmen zuordnen lassen.

#### **Lieferscheine**

Die Lieferscheine müssen an den Kunden mit der korrekten und vollständigen Adresse ausgestellt sein. Weiterhin ist auf der Lieferadresse der Projektstandort mit auszuweisen.

## 2. Zahlungsbelege

Für alle Leistungen die im Rahmen des Projektes erbracht und abgerechnet werden, müssen Zahlungsbelege erstellt werden. Die Belege müssen die im Geschäftsverkehr üblichen Angaben und Anlagen enthalten, die Ausgabebelege insbesondere den Zahlungsempfänger, Grund und Datum der Zahlung, den Zahlungsbeweis und bei Gegenständen den Verwendungszweck.

Weiterhin müssen die Zahlungsbelege eine Zuordnung zu der jeweiligen Rechnung mit genauer Bezeichnung aufweisen. Ebenso ist die Zahlung von einem Konto mit dem Kundennamen zu tätigen. Zur Nachweisführung ist die Nachweisung eines elektronischen Zahlungsbelegs notwendig. Vorhabenbezogene Rechnungen können dementsprechend **nicht in bar** beglichen werden.

## 3. CE-Zeichen / Ü-Zeichen


### CE-Zeichen

Für alle verwendeten Dämmstoffe muss das CE-Zeichen vorhanden sein und vorgelegt werden. Der Nachweis (Dämmstoffblatt mit CE-Zeichen) muss an den projektbetreuenden Energieberater der PONE Solutions GmbH übermittelt werden.

### Ü-Zeichen

Für alle verwendeten Dämmstoffe muss das Ü-Zeichen vorhanden sein und vorgelegt werden. Der Nachweis (Dämmstoffblatt mit Ü-Zeichen) muss an den projektbetreuenden Energieberater der PONE Solutions GmbH übermittelt werden.

### Beispiele

 06 LE-13.1-WDV-032-kd-IR	EN 13 163: 2012 Fassadendämmplatte	EPS-EN 13163-L(2)-W(2)-T(1)-S(2)-P(3)-DS(70)-J2-BS100-DS(N)2-TR100-SS50-GM1000
	Nennstärke 100 mm Format 1000x500 mm Stück 4 Fläche 2 m <sup>2</sup> λ <sub>D</sub> 0,031 W/(mK) R <sub>D</sub> 3,20 m <sup>2</sup> /KW	Querkzugfestigkeit ≥ 100 kPa Dimensionsstabilität DS(N) ≤ 0,2 % Dimensionsstabilität DS(70,-) ≤ 2 % Scherfestigkeit ≥ 50 kPa Schermodul ≥ 1000 kPa

<b>WDVS-Platte xyz 032 WDV</b>	
 Z-23 15 BFA 05 BWU 31	Artikelnr.  0815 9 780201 379624 Bemessungswert gem. DIN 4108-4 u. abZ λ <b>0,032 W/(mK)</b>
WDV-Fassadendämmplatte gemäß Anwendungstyp WAP nach DIN 4108-10 und gemäß ETAG 004	<b>B1</b> Baustoffklasse nach DIN 4102 BFA-Nr. Rotstift 2.320 schwebendlamellar (B1) horizontal als sichtbare Deckenbekleidung (d ≤ 80mm); unter Estrich: vertikale Anordnung
<b>EPS 032 WDV</b> Qualitätstyp nach Qualitätsrichtlinie NH und FV WDV5	

Sitz der Gesellschaft:  
Karl-Mikeler-Straße 4  
73430 Aalen, Deutschland  
Internet: [www.pone-solutions.de](http://www.pone-solutions.de)

Commerzbank  
IBAN: DE 98 8204 0000 0155 5424 00  
SWIFT: COBADEFFXXX  
Handelsregister: Ulm, HRB 742006  
UST-IdNr: DE332209590

Geschäftsführer:  
Marian Käding  
  
Prokurist:  
Johannes Mäder

#### 4. Bilddokumentation

##### Bilder Baufortschritt

Der Baufortschritt muss entsprechend mit Bildern dokumentiert werden. Vor allem die Einbausituationen von Bauteilen ist genau zu dokumentieren. Folgende Details müssen (je nachdem was davon auf das Bauvorhaben zutrifft) dokumentiert werden:

- Anschluss Dachfenster an das Dach
- Dämmung Dach (Aufsparren-, Untersparren-, Zwischensparren-dämmung)
- Anschluss Dach an Außenwand
- Dämmung oberste Geschossdecke
- Dämmung Außenwand (Installation Dämmplatten oder Einblasdämmung)
- Fensteranschluss Sturz, Laibung und Brüstung direkt nach Einbau
- Dämmung Außenwand gegen Erdreich (Perimeterdämmung)
- Kellerdecke
- Dämmung Fußboden
- Typenschild der Anlagentechnik und Einbausituation

##### Beispiele für eine Bilddokumentation des Baufortschritt



Abbildung 1 - Dokumentation Dämmung Dach



Abbildung 2 - Dokumentation Dämmung Außenwand



## 5. Fachunternehmererklärung

Der durchführende Fachunternehmer muss zum Abschluss der Arbeiten eine Fachunternehmererklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Fachunternehmererklärung ist von jedem Fachunternehmer, der Teilarbeiten innerhalb des Bauvorhabens ausführt zu unterzeichnen und an den projektbetreuenden Energieberater der PONE Solutions GmbH zu übermitteln.

### **Nachweis zur Durchführung einer Luftdichtheitsmessung (Blower-Door-Test)**

Das Messverfahren dient dazu die Luftdichtheit des Gebäudes zu bestimmen. Es ermittelt Lecks in der Dichtheitshülle des Gebäudes. Das Protokoll über die Luftdichtheitsmessung ist an den projektbetreuenden Energieberater der PONE Solutions GmbH zu übermitteln.

### **Nachweis zur Durchführung eines Hydraulischen Abgleich**

Der hydraulische Abgleich sorgt in einem hydraulischen System, dass der Volumenstrom so eingestellt wird, dass alle Heizflächen des Systems so versorgt werden, dass eine bestimmungsgemäße Nutzung möglich ist. Er sorgt für die gleichmäßige Verteilung von Wärme in Heizsystemen.

## 6. Herstellernachweis

Für die Anlagentechnik muss der Hersteller nach Abschluss der Arbeiten einen Herstellernachweis zu den Produktmerkmalen übergeben, z.B. über die Datenblätter zum Nachweis der Effizienz (COP, Leistung, Leuchtenlichtausbeute, Bemessungslebensdauer und Lichtstromerhalt).